

haben als im Niederland; die Wirkung der blauen, violetten und ultravioletten Strahlen ist in größeren Höhen wesentlich wirksamer und dient daher den Höhenwurzeln als wichtiges Heilmittel.

Selbstredend sind nicht alle Orte der mitteldeutschen Gebiete geeignet für Aufnahme von Seidenbünden und Kräutern ebenso wenig, wie viele, meist mit lärmendem Betriebe verbundene Berggasthäuser und Hotels. Zaireich aber sind schon jetzt vielfach Sammeltore von Arzten oder Heime zur längeren Aufnahme von Arbeitern, Beamten u. a. auch in unserem Ergebiß zu finden, und besonders die Krankenhäuser sind zuerst mit der Errichtung von Erholungsheimen in höheren Gebirgslagen vorgegangen. Sehr zahlreich sind die hierdurch erzielten Erfolge und viele zeitweilige Besucher der Gebirge haben bei hochgemütem Gebräus die Stärkung und Heilwirkung der Höhenluft an sich erschaut.

### Keine Fahrkarten nach den besetzten Stationen im Einbruchsgebiet

Um zu vermeiden, daß dem Besitzer der Reichsregierung die Benutzung der durch die Franzosen befürworteten Bahn zu verhindern, entgegengetan wird, hat der Reichsbahndirektor in einem Schloß des Reichsbahndirektions den Verkauf von Fahrkarten nach allen Stationen links des Rheins mit Ausnahme der in der englischen besetzten Zone belegenen, steng verboten. Ebenso ist die Ausgabe von Fahrkarten nach Stationen der rechts des Rheins liegenden militärischen Strecken untersagt. In den Abteilungen der Züge nach dem Westen wird ein Aushang angebracht: „Benutzt im besetzten Gebiet ausnotlandischen Gründen und wegen der außerordentlichen Unfallschäfe keine französischen Züge.“ Die Reichsbahn lehnt jede Postfahrt ab. Über Verkehrs möglichkeiten geben die Auskunftsberäte Auskunft.“ — Die genaue Unterrichtung der Auskunftsstellen über die Verkehrsverhältnisse im besetzten und Einbruchsgebiet wird dem Reichsbahndirektionen zur Pflicht gemacht. Im übrigen erhält der im Verlage von Dumont-Schauberg im Einvernehmen mit der Reichsbahndirektion Köln herausgegebene Ratschlagplan, sowie der vom Reichsbüro Krupp in Ehren zu bezeichnende Ratschlagplan der Reichsbahndirektion Ehren über die Verkehrsmöglichkeiten im betroffenen Gebiet erschöpfende Auskunft.

### „Ausflugsvermerke“ für Reisen nach Tirol

Die im vorigen Jahre in Süßen und Garmisch ausgegebenen „grünen Grenzheine“, die zum Überqueren der österreichischen Grenze mit dreißigiger Gültigkeit berechtigten, wurden am 1. Januar d. J. aufgehoben; vor gegenwärtig zu Bergstufen oder Ausläufen die bayerische Grenze gegen Tirol überschreiten will, muß, wie die Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverwaltung mittelt, einen Landesreisepass oder einen Lichthildausweis besitzen; die Bezirksämter Süßen, Garmisch und Sontheim verleihen diese Ausweise mit einem „Ausflugsvermerk“, die zu zweimaligem Grenzübertritt von je drei Tagen innerhalb 14 Tagen berechtigen (Gebühr 200 R.). Wer auf der Bahnlinie Regen—Reute die Grenze überqueren will, um über Ulrichshöhe nach Süßen oder Reute zu kommen, erhält diesen Ausflugsvermerk auch an der Grenzstation Brionten—Steinach. Für Fahrräder ist eine Grenz-Karte des Verbundes Baner, Rad- und Motorfahrer notwendig, die im Bureau des Verbandes (München, Landwehrstr. 20) oder in den Grenzorten von den Vorsitzenden der Ortsgruppen ausgestellt wird.

### Das Schicksal der Leipziger Alpenhütten

Langs Jahre besteht schon die Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins und hat eine offiziell röhlich unerkannte Tätigkeit entfaltet. Besonders über den Bau von Schutzhütten aus und war die erste Sektion, die ihre erste Hütte auf italienischen Boden, die Mandronahütte in der Adamellogruppe, mehr als eine Hütte in einem fort, denn als ein Wohnhaus errichtet. Obwohl der Widerstand der Meinungen in der Sektion geteilt war und zu Austritten veranlaßt, ist doch später dieser bombastische Bau durch eine schmale Hütte ersetzt worden. Seither haben nach rund 50 Jahren die Warmer recht bekommen, die den Bau auf italienischen Boden gegen Zustimmung des Trentiner Alpenclubs als gefährlich erachteten. Die Hütte wurde im Kriege zerstört, was noch vorhanden war, beschädigt und das Eigentumsrecht der Sektion entzogen. Obgleich dieser Vorgang bei den Streitungen, das südliche Tirol für Italien zu gewinnen, erst jetzt durchführbar, so hatten wohl die wenigsten Alpinisten den Verlust bis an die

Brennereigrenze befürchtet. Dadurch sind etwa 80 Hütten, zumeist des Alpenvereins, ihren Besitzern und Erbauern verlorengegangen. Es sind 9 Bauten dem Verfall ausgesetzt, 9 zerstört, Geflügelställen wurden 10 Hütten, 12 Hütten, darunter die Leipziger Schwarzensteinhütte, dienen als Flindisferner, während 30 Hütten, darunter die Leipziger Osserhütte, Bajot- und Schwarzensteinhütte unter italienischer Umfaß im Sommer bewirtschaftet werden.

### Dampferverkehr mit den Nordseebäden

Der Dampferverkehr mit den deutschen Nordseebädern wird in diesem Jahre wesentlich eingeschränkt werden. Die Hamburg-Amerika-Linie wird während der Hauptreisezeit nur den Verkehr mit Cuxhaven und Helgoland aufnehmen, die Fähren nach Sylt sollen weg, diese Insel kann nur auf dem Landweg über Horneschleuse erreicht werden. Der Norddeutsche Lloyd wird in beschränktem Umfang die Linien Bremerhaven—Helgoland—Norderney und Bremerhaven—Wangerup betreiben und Sonntagsfahrten zu ermäßigten Preisen ausführen. Die vielbesuchte Insel Norderney kann in diesem Sommer nur durch Umfahrt von Helgoland auf die Lloyd-dampfer erreicht werden. Eine einfache Fahrt Hamburg—Helgoland dürfte ca. 20 000 Mark kosten.

### Empfehlenswerte Bäder

**Sierksdorf**, der bekannte Strandbadeort an der Ostsee-Holsteiner Linie, ist auch ein beliebter Ausflugsort, da es leichtlich am Trabantenholz gelegen ist und das berühmte Wallpartien unterkommen werden können. Der direkt am Bahnhof befindliche „Gästehof zur Post“ mit seinen schönen Saalräumen und großen Naturhorchen bietet bei günstig und preiswerter Verpflegung angenehmen Aufenthalt. Sierksdorf ist auch der älteste deutsche Badeort, der infolge seiner eindrucksvollen Strandbildung den Treppelpunkt der malerischen Welt von nah und fern bildet.

### Briefkasten

**G. H. Leipzig.** Einreise nach Polen. Zur Einreise nach Krotoschin benötigen Sie einen Pass mit deutschem und polnischem Visum. Zur Erlangung des Passes ist jedoch die Erteilung einer Einreiseurkunde erforderlich, die das Starostwo (Landratsamt) in Krotoschin erteilt. Zur Erlangung sind die in zwei Exemplaren ausgestellten

und mit Bildern versehenen Fragebögen an das erwähnte Amt einzufüllen. Die Fragebögen sind in jedem polnischen Konsulat erhältlich. Die Absendung der Fragebögen geschieht durch die Vermittlung der Konsulate. Erst nach Eintreffen der Einreiseurkunde wird das Visum erteilt. Der Preis des politischen Visums beträgt 32 francösische Franken. Außerdem ist eine Ration von 1 Million Polenmark zu hinterlegen, die zurückgezahlt wird, wenn die Einreiseurkunde nicht überschritten wird.

**R. G. Elsterwerda.** Welche Gegenden sind zur Zeit die teuersten in Deutschland? Im allgemeinen ist die Lebenshaltung, je weiter nach Westen und nach Norden, um teureren. Württemberg und Baden sind allerdings immer noch billiger als Bayern; Oldenburg und Mecklenburg billiger als Sachsen.

**P. B. 299.** Beste Radstrecke von Bremen nach Jena: Von Bremen über Vegau, Bötz, Eisenberg, Roda, Bürgel, Jena, oder Weizenfels, Raumburg, Roda, Dornburg, Jena. In 7—8 Stunden.

**W. G. Gohlshain.** Tour nach dem Spreewald: 1. Tag: Leipzig—Cala (Sachsenbahn), von da zu Fuß nach Burg im Spreewald. 2. Tag: Fahrtfahrt durch oben Spreewald nach Lübbenau, von da nach Jang. 3. Tag: Durch unteren Spreewald nach Lübben. Von da mit der Bahn heim.

**R. G. Witzenberge.** Ist Schmida a. Elbe eine empfehlenswerte Sommerfrische? Ja. Dieser liebliche und weitläufige Landstrich an der Elbe gelegene Ort verbindet die Vorzüglich eines romanischen Gebirgssees (Schrammsteingebirge und Große Winterberg) mit der Idylle einer reizvollen Landschaft. Die Kosten für Verpflegung halten sich trotz der schwierigen Beschaffung der Lebensmittel in möglichen Preisen. Bis in die letzten Tage noch konnte man die hinunter von 3000 Mark, auch von 2000 Mark Quartiere erhalten. Der Gemeindehof (Haus Helvetia) vermittelt Wohnung auf Wunsch.

**R. G. in Großburg.** 1. Ja (4.41), in Hamburg 11.38. 2. Etwa 22 000 Mark. 3. Am Dienstagabend in Hamburg früh gegen 7 Uhr, in Helgoland etwa 12½ Uhr. 4. Von Hamburg—Helgoland = 27 000 Mark.

**B. A. in Neu-J.** Im Augenblick geht die richtige Verbindung nach Rügen über Greifswald, nur Dienstags und Freitags ab Leipzig früh D-Bus 5.08. in Greifswald 1.05. ab 2.45. in Boizenburg 5.45. Halle und Leipzig als Abfahrtstation gleich. Fahrpreis bis Greifswald 3. Klasse etwa 22 000 Mark.

**Schwarza** bei Rudolstadt. **Von Harzburg** Eden-Hotel Haus. Warmes und feines Bäder. Zur Traube 1. R. v. B. 2. B. 3. R. 2. B.

**Bad Oeynhausen**, Hotel Villa „Victoria“. 2. Rang. 2. R. 3. R. 4. R. 5. R. 6. R. 7. R. 8. R. 9. R. 10. R. 11. R. 12. R. 13. R. 14. R. 15. R. 16. R. 17. R. 18. R. 19. R. 20. R. 21. R. 22. R. 23. R. 24. R. 25. R. 26. R. 27. R. 28. R. 29. R. 30. R. 31. R. 32. R. 33. R. 34. R. 35. R. 36. R. 37. R. 38. R. 39. R. 40. R. 41. R. 42. R. 43. R. 44. R. 45. R. 46. R. 47. R. 48. R. 49. R. 50. R. 51. R. 52. R. 53. R. 54. R. 55. R. 56. R. 57. R. 58. R. 59. R. 60. R. 61. R. 62. R. 63. R. 64. R. 65. R. 66. R. 67. R. 68. R. 69. R. 70. R. 71. R. 72. R. 73. R. 74. R. 75. R. 76. R. 77. R. 78. R. 79. R. 80. R. 81. R. 82. R. 83. R. 84. R. 85. R. 86. R. 87. R. 88. R. 89. R. 90. R. 91. R. 92. R. 93. R. 94. R. 95. R. 96. R. 97. R. 98. R. 99. R. 100. R. 101. R. 102. R. 103. R. 104. R. 105. R. 106. R. 107. R. 108. R. 109. R. 110. R. 111. R. 112. R. 113. R. 114. R. 115. R. 116. R. 117. R. 118. R. 119. R. 120. R. 121. R. 122. R. 123. R. 124. R. 125. R. 126. R. 127. R. 128. R. 129. R. 130. R. 131. R. 132. R. 133. R. 134. R. 135. R. 136. R. 137. R. 138. R. 139. R. 140. R. 141. R. 142. R. 143. R. 144. R. 145. R. 146. R. 147. R. 148. R. 149. R. 150. R. 151. R. 152. R. 153. R. 154. R. 155. R. 156. R. 157. R. 158. R. 159. R. 160. R. 161. R. 162. R. 163. R. 164. R. 165. R. 166. R. 167. R. 168. R. 169. R. 170. R. 171. R. 172. R. 173. R. 174. R. 175. R. 176. R. 177. R. 178. R. 179. R. 180. R. 181. R. 182. R. 183. R. 184. R. 185. R. 186. R. 187. R. 188. R. 189. R. 190. R. 191. R. 192. R. 193. R. 194. R. 195. R. 196. R. 197. R. 198. R. 199. R. 200. R. 201. R. 202. R. 203. R. 204. R. 205. R. 206. R. 207. R. 208. R. 209. R. 210. R. 211. R. 212. R. 213. R. 214. R. 215. R. 216. R. 217. R. 218. R. 219. R. 220. R. 221. R. 222. R. 223. R. 224. R. 225. R. 226. R. 227. R. 228. R. 229. R. 230. R. 231. R. 232. R. 233. R. 234. R. 235. R. 236. R. 237. R. 238. R. 239. R. 240. R. 241. R. 242. R. 243. R. 244. R. 245. R. 246. R. 247. R. 248. R. 249. R. 250. R. 251. R. 252. R. 253. R. 254. R. 255. R. 256. R. 257. R. 258. R. 259. R. 260. R. 261. R. 262. R. 263. R. 264. R. 265. R. 266. R. 267. R. 268. R. 269. R. 270. R. 271. R. 272. R. 273. R. 274. R. 275. R. 276. R. 277. R. 278. R. 279. R. 280. R. 281. R. 282. R. 283. R. 284. R. 285. R. 286. R. 287. R. 288. R. 289. R. 290. R. 291. R. 292. R. 293. R. 294. R. 295. R. 296. R. 297. R. 298. R. 299. R. 300. R. 301. R. 302. R. 303. R. 304. R. 305. R. 306. R. 307. R. 308. R. 309. R. 310. R. 311. R. 312. R. 313. R. 314. R. 315. R. 316. R. 317. R. 318. R. 319. R. 320. R. 321. R. 322. R. 323. R. 324. R. 325. R. 326. R. 327. R. 328. R. 329. R. 330. R. 331. R. 332. R. 333. R. 334. R. 335. R. 336. R. 337. R. 338. R. 339. R. 340. R. 341. R. 342. R. 343. R. 344. R. 345. R. 346. R. 347. R. 348. R. 349. R. 350. R. 351. R. 352. R. 353. R. 354. R. 355. R. 356. R. 357. R. 358. R. 359. R. 360. R. 361. R. 362. R. 363. R. 364. R. 365. R. 366. R. 367. R. 368. R. 369. R. 370. R. 371. R. 372. R. 373. R. 374. R. 375. R. 376. R. 377. R. 378. R. 379. R. 380. R. 381. R. 382. R. 383. R. 384. R. 385. R. 386. R. 387. R. 388. R. 389. R. 390. R. 391. R. 392. R. 393. R. 394. R. 395. R. 396. R. 397. R. 398. R. 399. R. 400. R. 401. R. 402. R. 403. R. 404. R. 405. R. 406. R. 407. R. 408. R. 409. R. 410. R. 411. R. 412. R. 413. R. 414. R. 415. R. 416. R. 417. R. 418. R. 419. R. 420. R. 421. R. 422. R. 423. R. 424. R. 425. R. 426. R. 427. R. 428. R. 429. R. 430. R. 431. R. 432. R. 433. R. 434. R. 435. R. 436. R. 437. R. 438. R. 439. R. 440. R. 441. R. 442. R. 443. R. 444. R. 445. R. 446. R. 447. R. 448. R. 449. R. 450. R. 451. R. 452. R. 453. R. 454. R. 455. R. 456. R. 457. R. 458. R. 459. R. 460. R. 461. R. 462. R. 463. R. 464. R. 465. R. 466. R. 467. R. 468. R. 469. R. 470. R. 471. R. 472. R. 473. R. 474. R. 475. R. 476. R. 477. R. 478. R. 479. R. 480. R. 481. R. 482. R. 483. R. 484. R. 485. R. 486. R. 487. R. 488. R. 489. R. 490. R. 491. R. 492. R. 493. R. 494. R. 495. R. 496. R. 497. R. 498. R. 499. R. 500. R. 501. R. 502. R. 503. R. 504. R. 505. R. 506. R. 507. R. 508. R. 509. R. 510. R. 511. R. 512. R. 513. R. 514. R. 515. R. 516. R. 517. R. 518. R. 519. R. 520. R. 521. R. 522. R. 523. R. 524. R. 525. R. 526. R. 527. R. 528. R. 529. R. 530. R. 531. R. 532. R. 533. R. 534. R. 535. R. 536. R. 537. R. 538. R. 539. R. 540. R. 541. R. 542. R. 543. R. 544. R. 545. R. 546. R. 547. R. 548. R. 549. R. 550. R. 551. R. 552. R. 553. R. 554. R. 555. R. 556. R. 557. R. 558. R. 559. R. 560. R. 561. R. 562. R. 563. R. 564. R. 565. R. 566. R. 567. R. 568. R. 569. R. 570. R. 571. R. 572. R. 573. R. 574. R. 575. R. 576. R. 577. R. 578. R. 579. R. 580. R. 581. R. 582. R. 583. R. 584. R. 585. R. 586. R. 587. R. 588. R. 589. R. 590. R. 591. R. 592. R. 593. R. 594. R. 595. R. 596. R. 597. R. 598. R. 599. R. 600. R. 601. R. 602. R. 603. R. 604. R. 605. R. 6